



Pfadi Eibu

Upcycling

## Vom Wäsche-Stewi zum Sonnenschirm



**Upcycling-Projekt Pfadistufe Pfadi Eibu**

**Sommerlager 2017, Hünenberg**

## Upcycling und Recycling im Sommerlager der Pfadi Eibu

Upcycling ist bei uns im Sommerlager jedes Jahr ein grosses Thema. Teilweise bewusst, teilweise eher unbewusst benutzen wir Material mehrmals oder machen etwas Neues daraus. So ist beispielsweise das Tetrapack-Portemonnaie jeweils Bestandteil unseres Atelierblocks. Ein anderes beliebtes Spiel ist das Petflaschen-Völki, welches wie ein Keulen-Völki funktioniert, nur dass die Petflasche das Leben darstellt und wenn sie umfällt, muss man sie möglichst schnell wieder aufstellen, damit nicht viel Wasser ausläuft.

Nebst Upcycling ist Recycling jeweils ein wichtiges Thema in unserem Sommerlager. So wird beim Aufbau jeweils eine Trennstelle für Alu, Pet und Glas neben dem normalen Abfallsack errichtet. Ende Lager wird das Thema Recycling und die Abfallproblematik auf der ganzen Welt jeweils direkt besprochen. Bei einem der letzten Blöcke, wenn es darum geht, den Lagerplatz so sauber wie möglich zu "fötzeln", diskutieren wir jedes Jahr in einer etwas anderen Form mit den Lagerteilnehmern unter anderem was mit Abfall passiert, wenn man in liegen lässt und welches die Vorteile sind, wenn man die Abfälle richtig entsorgt und sie dadurch recycelt werden können.

Die Idee für den Sonnenschirm hatten wir schon vor dem Lager, als wir im Leitungsteam die Teilnahme am Projekt besprochen haben. Ein Mitglied aus unserem Küchenteam meinte, dass sie einen Wäsche-Stewi zuhause haben, welcher schon lange hätte entsorgt werden sollen. Danach überlegten wir, zu was wir einen solchen Wäsche-Stewi umfunktionieren können. Bald wurde klar, dass ein Sonnenschirm eine super Idee wäre, da wir keinen Wald direkt neben dem Lagerplatz haben werden. Während dem Lager selbst, merkten wir dann, welche Materialien wir sonst noch für unser Upcycling-Projekt benutzen können. Fast täglich benutzten wir für unsere Spiele Absperrband, um die Spielfelder zu markieren. Nach mehrmaligen Gebrauch werfen wir dies meist fort, da es nicht mehr gut erkennbar war. Da wurde uns schnell klar, dass wir dieses Absperrband nun nicht mehr fortwerfen, sondern für unseren Sonnenschirm nutzen wollen. Somit haben wir auch für das Absperrband eine neue Verwendung gefunden. Da es am Anfang vom Lager einmal stark stürmte, hat es uns drei Zelte und einige Blachen zerrissen. Die Zelte werden wir benutzen um andere Zelte in Zukunft zu reparieren. Die zerrissenen Blachen hatten wir im Materialzelt aufbewahrt. Da sich herausstellte, dass wir nicht genügend gebrauchtes Absperrband für unseren Sonnenschirm haben, haben wir zwei dieser zerrissenen Blachen ebenfalls für unser Upcycling-Projekt verwendet.

Als wir unseren Lagerteilnehmer das Upcycling-Projekt vorstellten, sagten wir ihnen zu Beginn nicht, was unsere Idee ist. Wir legten das Material hin und fragten, was man daraus Neues machen könnte, was auch sinnvoll verwendet werden kann. Unsere Lagerteilnehmer kamen sehr schnell darauf einen Sonnenschirm zu machen, da die Sonne teils sehr stark auf unseren Lagerplatz brannte. Im Atelierblock haben wir dann unseren Upcycling-Sonnenschirm gemeinsam mit unseren Lagerteilnehmern gebastelt.

## Anleitung Sonnenschirm

In dieser Anleitung wird zuerst das Material, sowie die Hilfswerkzeuge genannt. Danach wird Schritt für Schritt erklärt, wie der Upcycling-Sonnenschirm erstellt werden kann.

### Material und Hilfswerkzeuge

#### Material:

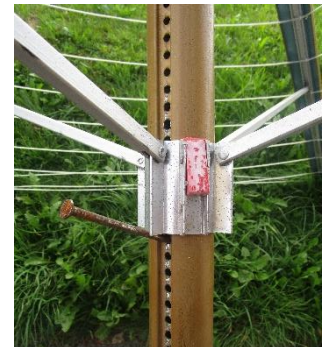
- 1x Wäsche-Stewi
- 1x Fischernetz
- 2x verrissene Blache
- Viel gebrauchtes Absperrband
- Wenig Schnur
- 1x grosser Nagel

#### Hilfswerkzeuge:

- 1x Hammer
- 1x Zelteinheit

### 1. Schritt

Im ersten Schritt muss der Wäsche-Stewi bearbeitet werden. Damit er die Funktion eines Sonnenschirms übernehmen kann, muss das Stewi-Gestell gedreht werden. Dazu muss der Wäsche-Stewi am "Spitz" oben mit dem Hammer verschlagen werden, damit man das Gestell mit den Wäscheleinen ausfahren und verkehrt wieder einfahren kann. Damit sich dann der Wäsche-Stewi nicht immer selbst zusammenlegt, kann ein Nagel als Befestigungshilfe dienen.



### 2. Schritt

Nun gibt es zwei Möglichkeiten wie das Absperrband am Wäsche-Stewi angebracht werden kann. Die erste Möglichkeit ist, dass es direkt in die Wäscheleinen hineingeflochten wird. Dort ist allerdings die Gefahr sehr gross, dass das Absperrband reisst, wenn man den Wäsche-Stewi schliessen und wieder öffnen möchte. Aus diesem Grund haben wir uns für die zweite Möglichkeit entschieden. Dazu wird ein Maschennetz benötigt. Das gebrauchte Absperrband wird dann durch das Maschennetz gefädelt. Es sollte nicht durch jede Masche gefädelt werden, damit das Absperrband sich weniger zusammenzieht und dadurch eine grössere Fläche abdecken kann. Damit man schneller ist, kann eine Zelteinheit helfen.





## 3. Schritt

---

Da bei uns das gebrauchte Absperrband nicht für alle vier Seiten des Wäsche-Stewis gereicht hat, haben wir noch kaputte Blachen dazugenommen. Je nachdem wie viel Absperrband oder zerrissene Blachen hat zur Verfügung hat, kann man dies kombiniert oder auch einzeln verwenden.



## 4. Schritt

---

Zum Schluss müssen die angefertigten Teile noch zusammengesetzt werden. Dabei wird als erstes der Wäsche-Stewi geöffnet und mit einem Nagel arretiert. Dann werden die beiden Blachen über die Hälfte des Wäsche-Stewis gehängt. Dazu wird jeweils eine Ecke der Blache mit den Eckschnüren über den "Spitz" gehängt. Die gegenüberliegende Ecke wird dann unter den Wäscheleinen durchgezogen und ebenfalls mit den Eckschnüren über den "Spitz" des Wäsche-Stewis gehängt. Auf den Seiten kann die Blachen ebenfalls mit den Blachenschnüren am Wäsche-Stewi-Gestell befestigt werden. Danach wird vorsichtig das Absperrband-Netz über die freie Seite des Wäsche-Stewis gelegt.

## Öffnen und Schliessen des Upcycling-Sonnenschirms

---

Damit der Upcycling-Sonnenschirm einfach transportiert werden kann, sollte man die "Endeteile" jederzeit einfach abgenommen werden können. Das heisst die Blachen, sowie das Absperrband-Netz sollten nicht allzu stark befestigt werden. Diese sollte nach Schritt 4 gemacht werden. Dann kann man die einzelnen Teile jederzeit auseinandernehmen und auch gut transportieren und verstauen.

## Fotos der Erstellung

